

Exekutoren in Streitfällen, Pfründenangelegenheiten, Bischofs- und Abtwahlen).

Der Inhalt der Bücher entspricht allerdings nicht immer der jeweiligen Buchüberschrift; mancher Brief hätte ebenso gut auch an anderer Stelle eingeordnet werden können. Kurz zusammengefaßt: Die Sammlung des Thomas von Capua enthält hochpolitische Papstbriefe und mehr oder weniger belanglose Privatbriefe; das Schwergewicht ruht jedoch auf Stücken, die aus der kurialen Verwaltung und Rechtsprechung erwachsen sind und dort, wo noch Eigennamen überliefert sind, oft über das Behördengeschichtliche hinaus auch allgemeinhistorischen Wert haben.

Bei den meisten Briefen der Summa dictaminis lassen sich weder Absender noch Empfänger ermitteln. Viele Briefe mögen Diktate des Thomas von Capua sein; sie können aber ebenso gut von anderen Angehörigen der römischen Kurie stammen und dürfen jedenfalls nicht ohne weiteres, wie das Emmy Heller in ihrer Dissertation getan hat, als Quellen für die Lebensgeschichte des Kardinals benutzt werden. Von den insgesamt 622 Briefen der Normalfassung sind nur 26 mit Sicherheit dem Thomas von Capua zuzuweisen, da er in ihnen — wie es seine Gewohnheit war — von sich selbst in der dritten Person spricht¹³²). Zwei Briefe haben den Kardinal Jordanus von Terracina zum Absender¹³³). Die Summa enthält ferner mindestens 70 Papstbriefe bzw. Exordien zu solchen. Von diesen sind 35 keinem bestimmten Papst zuweisbar¹³⁴); 16 entfallen auf Honorius III.¹³⁵), 12 auf Gregor IX.¹³⁶), je 3 auf Alexander IV.¹³⁷) und Clemens IV.¹³⁸), ein Brief auf Urban IV.¹³⁹). Fünf Briefe sind von (ungenannten) Kardinälen geschrieben¹⁴⁰).

¹³²) Vgl. E. Heller, AUF. 13, 254. Die Thomas-Briefe: I 3, 10, 12, 34, 36, 37; II 1, 5, 69, 97; III 14, 37; V 2; VII 3, 6, 8, 36, 76, 97, 136; VIII 9, 30; IX 6, 7, 10, 20. Drei Papstbriefe sind auf Grund anderer Quellen als Diktate des Kardinals zu betrachten; für I 1 s. o. Anm. 89; für I 6 und I 42 siehe die Rubriken in Paris, lat. 8567 fol. 27^v und 34^v.

¹³³) II 16 und 29; dazu noch das nur vereinzelt überlieferte Stück V 29.

¹³⁴) I 5, 14—17, 42, 62, 72; II 31; III 59, 63; IV 3; VII 87, 88, 110; IX 13, 15, 22—33, 35, 37, 39, 42, 43; X 2.

¹³⁵) I 1, 6—8, 11, 13, 61; III 4—6; VII 2, 4, 96, 115; IX 1, 8.

¹³⁶) I 9, 64; III 62; IX 2—5, 38, 40; X 1, 5, 6.

¹³⁷) III 3; IX 36; X 3.

¹³⁸) II 2, III 56, X 4.

¹³⁹) IX 14, dazu das nur vereinzelt überlieferte Stück I 76.

¹⁴⁰) I 65, VI 1, VII 41, VIII 5, 36.